

Ideen-Storming mit Fokusgruppen

Ziel oder Zweck Kreativer Austausch innerhalb einer Fokusgruppe mit dem Ziel, sich gegenseitig zu inspirieren, Impulse einzubringen und partizipativ Ideen zu erarbeiten. Im unterrichtlichen Kontext eignet sich diese Methode zum Start von gemeinsamen Arbeitsprozessen oder Projekten.

Kategorie Brainstorming für Ideenfindung bzw. Zielsetzung eines Projektes

Moderation Erforderlich; dabei sind keine Fachkenntnisse im Themenfeld ausschlaggebend, sondern ein souveränes Auftreten und moderative Fähigkeiten.

Schwierigkeitsgrad ★ ★ ★ ★ ★

Zeitaufwand 60 – 120 Minuten

TN-Zahl Je nach Zielgruppengröße 6-12 Personen – darunter Stakeholder des Prozesses, Fürsprechende und Bedenkenträgende

Setting Für eine vertrauensbildende Atmosphäre wird die Durchführung der Methode in Präsenz empfohlen.

Wie ist der Ablauf? Das „Ideen-Storming“ startet zunächst als beschränkungslose Sammlung von Gedanken, Impulsen und Erfahrungen zu einem gesetzten Ziel oder einem neu zu entstehenden Produkt. Dieses endet mit konkreten und partizipativ entwickelten Ideen und Handlungsansätzen. Es gibt insgesamt drei Phasen. Während der **Exploration** schreiben die Teilnehmenden ihre Erfahrungen, Erlebnisse und Verknüpfungen mit dem Thema auf Karten, die sie im Anschluss an die Einzelarbeitsphase unter dem Motto „Quantität statt Qualität“ vorstellen. Die Gruppe lernt sich dabei besser kennen und eruiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Danach folgt die zweite Phase (**Rekombination**), in der die Äußerungen im Plenum gesammelt und zu Unterthemen geclustert werden – die Ideen können auch erweitert und verändert werden. Ziel ist ein klärender Austausch, bevor diese dann in der dritten Phase – der **Selektion** – bewertet werden. Je nach Gruppengröße können Klebpunkte oder Skalenbewertungen genutzt werden. Bei heiklen Themen empfiehlt sich eine anonyme Bewertung. Die favorisierten Ideen werden dann im weiteren Prozess bearbeitet.

In der Bibliothek haben wir Ihnen weitere hilfreiche Methoden verlinkt. Sie finden diese auf der digitalen Ortsübersichtskarte.

